

**Protokoll
über die 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 24.02.2015**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika Oberbürgermeisterin

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	ab TOP 4.3
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion	
Oling, Andreas Dr.	entsandt durch ZG AfD	
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	

stellvertretende Mitglieder

Klemkow, Gret-Doris	entsandt durch SPD-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Gospodarek-Schwenk, Caren
Kleinschmidt, Axel
Könn, Tony
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Wollenteit, Hartmut
Zollondz, Doreen

Gäste

Pfeifer, Mandy
Preuß, Anke
Tiede, Tortsen
Tietje, Lars

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 20. Sitzung vom 10.02.2015 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlagen
- keine -

4. Vorlagen
 - 4.1. Abweichungssatzung Möwenburgstraße
Vorlage: 00210/2015

 - 4.2. Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. XXII/93 "Hofacker Brauerei"
Vorlage: 00220/2015

 - 4.3. Straßenbenennung B-Plan-Gebiet 75.10 "An den Waisengärten"
Vorlage: 00240/2015

- 4.4. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 86.13 "Weststadt / Leonhard - Frank - Straße 35"
Öffentliche Auslegung
Vorlage: 00238/2015

- 4.5. Besetzung von 1 vakant werdenden Stelle in der Stadtverwaltung
Vorlage: 00245/2015

- 4.6. 3. Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin/ Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung
Vorlage: 00242/2015

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Aufstellung von Kunstautomaten als kulturelles und touristisches Angebot
Vorlage: 00212/2015

- 5.2. Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS
Vorlage: 00204/2014

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Information zur Aufnahme von Asylbewerberinnen und -bewerbern

- 7.2. Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 10.02.2015

- 7.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 21. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen bestätigt:

- 1.) Der TOP 5.2 (DS 00204/2014) Antrag Ortsbeirat Lankow „Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS“ wird für die heutige Sitzung abgesetzt.
- 2.) Unter TOP 7.1 „Sonstiges“ erfolgt eine Information zur Aufnahme von Asylbewerberinnen und -bewerber.
- 3.) Unter TOP 10.2 und 10.3 werden Beschlussvorlagen zum Abschluss von Liefer- bzw. Werkverträgen nachträglich in die heutige Tagesordnung aufgenommen.
- 4.) Unter TOP 11.1 wird eine Information zum aktuellen Sachstand zum Heinrich Heine Hort gegeben.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 20. Sitzung vom 10.02.2015 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 20. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.02.2015, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

zu 3 Wiedervorlagen

Bemerkungen:

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Vorlagen

**zu 4.1 Abweichungssatzung Möwenburgstraße
Vorlage: 00210/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in der Sitzung am 07.04.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.04.2015 vorgesehen.

**zu 4.2 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. XXII/93
"Hofacker Brauerei"
Vorlage: 00220/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsberei Wüstmark, Göhrener Tannen zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in der Sitzung am 24.03.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.04.2015 vorgesehen.

zu 4.3 Straßenbenennung B-Plan-Gebiet 75.10 "An den Waisengärten"
Vorlage: 00240/2015

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass es in Vorbereitung der heutigen Sitzung des Hauptausschusses Irritationen bezüglich der Zustimmung / Beteiligung des Ortsbeirates gegeben hat.

Die in der Vorlage genannte Aussage zur Beteiligung des Ortsbeirates ist daher zu hinterfragen.

Aus diesem Grund schlägt Frau Gramkow vor, die Vorlage dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder zur Stellungnahme zuzuleiten.

Der Hauptausschuss ist mit diesem Verfahren einverstanden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in der Sitzung am 24.03.2015.

zu 4.4 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 86.13 "Weststadt / Leonhard - Frank - Straße 35"
Öffentliche Auslegung
Vorlage: 00238/2015

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in die Ortsberäte Weststadt und Neumühle, Sacktannen zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in der Sitzung am 24.03.2015.

zu 4.5 Besetzung von 1 vakant werdenden Stelle in der Stadtverwaltung
Vorlage: 00245/2015

Beschluss:

Die nachfolgend genannte Stelle wird durch den Hauptausschuss zur befristeten Besetzung freigegeben.

Amt für Soziales und Wohnen (50)
1608 Sachbearbeiter(in) E8 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

021/HA/0134/2015

zu 4.6 **3. Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin/ Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung**
Vorlage: 00242/2015

Bemerkungen:

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU-Fraktion; der SPD-Fraktion; der Fraktion Unabhängige Bürger und der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

In Artikel 1 Absatz 2 Nummer 1 werden im dritten Satz die Worte "im höheren Dienst" durch die Worte " ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A 11 BBesO" ersetzt.“

Nach eingehender Diskussion wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Der Hauptausschuss stimmt dem Änderungsantrag zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin wird gemäß Anlage 1 in der Fassung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages (siehe Bemerkungen) beschlossen.
2. Die Regelung in § 7 Abs. 5 Geschäftsordnung für die Stadtvertretung wird ersatzlos gestrichen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.03.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Beschlusnummer:

021/HA/0135/2015

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Aufstellung von Kunstautomaten als kulturelles und touristisches Angebot
Vorlage: 00212/2015**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat dem Antrag am 18.02.2015 mehrheitlich mit drei Gegenstimmen bei folgender Änderung zugestimmt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Kulturbüro geeignete Standorte für die Aufstellung von Kunstautomaten vorzuschlagen“.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Kulturbüro geeignete Standorte für die Aufstellung von Kunstautomaten vorzuschlagen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 09.03.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

021/HA/0136/2015

**zu 5.2 Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS
Vorlage: 00204/2014**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 19.02.2015 in die Sitzung am 09.04.2015 vertagt. Der Ortsbeirat Lankow stimmt der Vertagung zu.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat den Antrag am 19.02.2015 vertagt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 19.02.2015 vertagt.

2.)

Herr Foerster beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften. Dem wird entsprochen.

3.)

Die Fachausschüsse haben folgende Empfehlung abgegeben:

Es wird empfohlen, nach der Aufsichtsratssitzung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) im April eine gemeinsame Sitzung der betroffenen Fachausschüsse unter Einbindung des WGS-Geschäftsführers durchzuführen.

Der Hauptausschuss schließt sich dieser Empfehlung an.

Beschluss:

1.) Der Tagesordnungspunkt wird für die heutige Sitzung abgesetzt.

2.) Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt nach der gemeinsamen abschließenden Beratung der Fachausschüsse.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Information zur Aufnahme von Asylbewerberinnen und -bewerbern

Bemerkungen:

Zur heutigen Sitzung liegt eine schriftliche Information für die Mitglieder des Hauptausschusses zur Aufnahme von Asylbewerberinnen und –bewerbern vor.

Herr Niesen erläutert den aktuellen Sachstand und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

zu 7.2 Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 10.02.2015

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin beantwortet die Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 10.02.2015 wie folgt:

1.

Herr Steinmüller stellte fest, dass die Gehwege nach dem Tauwetter durch den Sand sehr dreckig sind. Zum Teil sind dadurch die Gehwege geschädigt.

Hierzu wird mitgeteilt:

Da die Winterperiode (15.11. – 31.03.) andauert, wäre es unverhältnismäßig und nicht zweckmäßig jetzt das Streugut aufzunehmen und nach erneutem Schneefall bzw. bei Glätte wieder auszubringen.

Mehrere Wiederholungen nicht ausgeschlossen.

Bei großer Verschmutzung wird um die Benennung der Straße gebeten, um Abhilfe zu schaffen.

2.

Anfrage von Herrn Steinmüller zur zusätzlichen Leerung des DSD-Systems Lindenstraße/Schelfkirche am Samstag aufgrund Überfüllung der Behälter:

Hierzu wird mitgeteilt:

Der Wertstoffsammelstellplatz in der Lindenstraße besteht insgesamt aus folgenden Behältern:

5 Stück 1.100 l MGB für Papier/Pappe/Kartonagen (PPK), Entsorger SAS

3 Stück 1.100 l MGB für Leichtverpackungen (LVP), Entsorger SAS

3 Stück Depotcontainer 1,5 m³ für Altglas weiß, grün und braun, Entsorger Alba

Die Behälter für PPK und LVP werden jede Woche am Montag, Mittwoch und Freitag geleert.

Eine zusätzliche Entleerung der Behälter für PPK und LVP durch die SAS am Samstag hätte einen hohen Mehraufwand zur Folge (2 Sammelfahrzeuge mit notwendigem Personal) und ist daher aus wirtschaftlicher Sicht nicht darstellbar. Darüber hinaus ist eine zusätzliche Entleerung der DSD-Behälter aufgrund der Vertragslage mit dem DSD nicht vorgesehen und auch nicht kalkuliert.

3.

Herr Meslien bezog sich auf die noch nicht abgeschlossene Baumaßnahme des Fuß- und Radweges an der Kreuzung Platz der Jugend/Stellingstraße. Wie ist der weitere Werdegang?

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Umsetzung der Maßnahme ist für die Kalenderwochen 8 und 9 vorgesehen. In der KW 8 (vom 16.2. bis 22.2.) sind die Tiefbauarbeiten erfolgt (Stellung von zwei Standmasten mit Verkabelung und Anschluss im Gerät). In der KW 9 (vom 23.2. bis 01.03.) sollte die Montage der Außenanlage (Signalgeber und Taster) mit der entsprechenden Programmierung des Gerätes erfolgen.

Die erforderliche Hard- und Software ist bestellt und zwischenzeitlich auch geliefert. Die Montage hätte insofern beginnen können und sollen. Allerdings ist der betroffene Elektromonteur leider erkrankt. Die Firma versucht, personellen Ersatz zu schaffen. Gelingt dies in dieser Woche nicht mehr, wird die Montage nächste Woche vorgenommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Maßnahme Platz der Jugend / Stellingstraße zu Lasten der Herstellung der Lichtsignalanlagen Bürgermeister-Bade-Platz und Güterbahnhofstraße in der Priorität nach hinten gerückt ist. Auf die letztgenannten LSA wurde aufgrund der notwendigen, endgültigen Inbetriebnahme dieser Kontenpunkte der Personaleinsatz konzentriert.

4.

Herr Ehlers informierte, dass ihm Informationen vorliegen, dass Kinder und Jugendliche auf dem Turm im Gelände bei „Vorwärts“ herumklettern. Er sieht darin eine mögliche Gefahr und fragte nach der Absicherung des Geländes.

Hierzu wird mitgeteilt:

Der Abriss des Mastes wurde erwogen. Dabei wurde festgestellt, dass nach vorliegenden Schadstoffgutachten von 1994, 1995 und 2002 die auf dem Mast befindlichen Natriumdampflampen vor einem Abbruch fachgerecht zu demontieren und entsorgen wären.

Hierfür würden nicht unerhebliche Aufwendungen anfallen. Zudem wäre der Abriss des Mastes aufgrund seiner Höhe baugenehmigungspflichtig.

Daher hat das ZGM zur Vermeidung von Verzögerungen entschieden, den Mast lediglich gegen unbefugtes Besteigen durch Abtrennung des unteren Teils der Leiter und Anbringen von Blechplatten zur Verhinderung des Bekletterns zu sichern. Dies veranlasst die WGS, in deren Verwaltung das Gelände bislang stand. Im Laufe dieses Jahres sollen die WGS - verwalteten Grundstücke in die Obsorge des ZGM übergehen.

zu 7.3 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Herr Strauß informiert, dass ihm Informationen vorliegen, wonach im Zuge der Ausgliederung des Amtes für Liegenschaften neue Bescheide für Bootshausbesitzer verschickt wurden.

Die Briefe sind alle fehlerhaft.

Herr Strauß bittet um Auskunft, welche Fehler die Bescheide haben und wie hoch der zusätzliche Mehraufwand auf Grund der Versendung der fehlerhaften Bescheide ist.

Die Anfrage wird aufgenommen und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

2.)

Die Oberbürgermeisterin informiert auf Nachfrage von Herrn Meslien zum aktuellen Sachstand Hort der Grundschule Heinrich Heine.

Ausführliche Informationen werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

3.)

Auf Nachfrage von Frau Nagel zur Wasserverunreinigung in Schwerin Süd informiert Herr Könn, dass die Staatsanwaltschaft Ermittlungen aufgenommen hat.

4.)

Herr Nolte nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage „Eilentscheidung des Hauptausschusses zur Aufnahmekapazität in den Eingangsklassen der Grundschulen in städtischer Trägerschaft“ (DS: 00203/2015) und fragt nach, warum der Hauptausschuss hier eine Eilentscheidung treffen musste; warum die Verwaltung die Vorlage nicht früher eingebracht hat.

Die Anfrage wird von der Oberbürgermeisterin und Herrn Niesen beantwortet.

5.)

Die Anfrage von Herrn Dr. Oling zur wirtschaftlichen Situation der Nahverkehr GmbH Schwerin wird von Frau Gramkow beantwortet.

6.)

Herr Böttger informiert, dass auf der Fläche Ludwigsluster Chaussee (Decathlon) ein erheblicher Baumbestand abgeholzt wird und bittet um einen aktuellen Sachstand.

Der Sachstand wird den Fraktionen umgehend mitgeteilt.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin